

Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsbetrieb:

Verantwortlicher
Ausbilder:

Auszubildender:

Ausbildungsberuf: **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
Kaufrau für Spedition und Logistikdienstleistung**

In den folgenden Seiten ist die sachliche und zeitliche Gliederung der zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung in der Fassung vom 26. Juli 2004 niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des Auszubildenden ist in dem Ausbildungszeitraum enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Weicht aufgrund der vertraglichen Vereinbarung die Ausbildungszeit von der in der Ausbildungsordnung vorgegebenen Ausbildungsdauer ab, werden die in diesem Plan aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse in sinngemäßer Anwendung des zeitlichen Gliederungsplanes vermittelt.

Auszubildender:
Unterschrift

Gesetzlicher Vertreter
des Auszubildenden:
Unterschrift

.....
Datum

.....
Firmenstempel/Unterschrift

Ausbildungsrahmenplan über die Berufsausbildung zum Kaufmann / zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

- Zeitliche Gliederung -

1. AUSBILDUNGSJAHR

Berufsbild- position	Teile des Ausbildungsberufsbildes	Vermittlung vorgesehen von – bis
-------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

Vermittlungszeitraum lt. Ausbildungsordnung: 2 – 4 Monate

1.1	Stellung, Rechtsform und Struktur	
1.2	Berufsbildung	
1.3	Personalwirtschaft, arbeit-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften, Lernziele c bis f	
1.4	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	
1.5	Umweltschutz	

Vermittlungszeitraum lt. Ausbildungsordnung: 4 – 6 Monate

4.	Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik, Lernziele a, f, g und m	
5.3	Sammelgut- und Systemverkehre	
6.	Verträge, Haftung und Versicherungen, Lernziele a und c	
	im Zusammenhang mit den Berufsbildpositionen	
2.1	Arbeitsorganisation	
2.3	Informations- und Kommunikationssysteme, Lernziele a bis e	
2.4	Datenschutz und Datensicherheit	
3.	Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben, Lernziele a und b	

Vermittlungszeitraum lt. Ausbildungsordnung: 3 – 5 Monate

5.1	Güterversendung und Transport, Lernziele a bis d	
8.	Gefahrgut, Schutz und Sicherheit, Lernziel a	
	In Verbindung damit ist die Vermittlung nachfolgender Berufsbildpositionen zu vertiefen	
1.4	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	
1.5	Umweltschutz	
2.1	Arbeitsorganisation	
2.3	Informations- und Kommunikationssysteme, Lernziele b, d und e	

2. AUSBILDUNGSJAHR

Berufsbild- position	Teile des Ausbildungsberufsbildes	Vermittlung vorgesehen von – bis
-------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

Vermittlungszeitraum lt. Ausbildungsordnung: 4 – 6 Monate

4.	Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik, Lernziele c, d, h, i, k, l	
5.1	Güterversendung und Transport, Lernziele e bis i	
5.5	Logistische Dienstleistungen, Lernziel a	
6.	Verträge, Haftung und Versicherungen, Lernziel d	
7.	Marketing, Lernziele c bis e	
	Im Zusammenhang damit ist die Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse nachfolgender Berufsbildpositionen zu vertiefen	
2.3	Informations- und Kommunikationssysteme, Lernziele a bis e	
5.1	Güterversendung und Transport, Lernziele a bis d	
5.3	Sammelgut- und Systemverkehre	

Vermittlungszeitraum lt. Ausbildungsordnung: 2 – 4 Monate

5.2	Lagerlogistik	
	Vermittlung in Verbindung mit den Fertigkeiten und Kenntnisse nachfolgender Berufsbildpositionen	
1.3	Personalwirtschaft, arbeits-, sozial-, und tarifrechtliche Vorschriften, Lernziele a und b	
2.2	Teamarbeit und Kommunikation	
8.	Gefahrgut, Schutz und Sicherheit, Lernziele b bis d	
9.3	Qualitätsmanagement	
	Im Zusammenhang damit ist die Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse nachfolgender Berufsbildpositionen zu vertiefen	
1.1	Stellung, Rechtsform und Struktur, Lernziel e	
2.1	Arbeitsorganisation	

Vermittlungszeitraum lt. Ausbildungsordnung: 3 – 5 Monate

5.5	Logistische Dienstleistungen, Lernziel k	
9.1	Zahlungsverkehr und Buchführung, Lernziele a, c, e und f	
9.2	Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Lernziele a bis c	
	Im Zusammenhang damit ist die Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse nachfolgender Berufsbildpositionen zu vertiefen	
2.3	Informations- und Kommunikationssysteme, Lernziele a bis e	
5.1	Güterversendung und Transport	

3. AUSBILDUNGSJAHR

Berufsbild- position	Teile des Ausbildungsberufsbildes	Vermittlung vorgesehen von – bis
-------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

Vermittlungszeitraum lt. Ausbildungsordnung: 3 – 5 Monate

3.	Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben, Lernziele c und d	
4.	Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik, Lernziele b und e, n bis p	
5.4	Internationale Spedition	
6.	Verträge, Haftung und Versicherungen, Lernziele b, e bis k	
9.1	Zahlungsverkehr und Buchführung, Lernziele b, d, g und h	
9.2	Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Lernziele d bis f	
	Im Zusammenhang damit sind die Fertigkeiten und Kenntnisse nachfolgender Berufsbildpositionen fortzuführen	
2.3	Informations- und Kommunikationssysteme	
2.4	Datenschutz und Datensicherheit	
5.3	Sammelgut- und Systemverkehre	
7.	Marketing, Lernziele c bis e	
8.	Gefahrgut, Schutz und Sicherheit, Lernziel a	
9.3	Qualitätsmanagement	

Vermittlungszeitraum lt. Ausbildungsordnung: 3 – 5 Monate

2.3	Informations- und Kommunikationssysteme, Lernziel f	
5.5	Logistische Dienstleistungen, Lernziele b bis i und l	
7.	Marketing, Lernziele a und b	
	Im Zusammenhang damit sind die Fertigkeiten und Kenntnisse nachfolgender Berufsbildpositionen fortzuführen	
2.3	Informations- und Kommunikationssysteme, Lernziele a bis e	
2.4	Datenschutz und Datensicherheit	
3.	Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben, Lernziele c und d	
4.	Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik	
6.	Verträge, Haftung und Versicherungen	
7.	Marketing, Lernziele c bis e	
9.3	Qualitätsmanagement	

Vermittlungszeitraum lt. Ausbildungsordnung: 3 – 5 Monate

Es sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten und Kenntnisse einer der nachfolgenden Berufsbildpositionen

5.1	Güterversendung und Transport,	
5.2	Lagerlogistik,	
5.3	Sammelgut- und Systemverkehre,	
5.4	Internationale Spedition oder	
5.5	Logistische Dienstleistungen	
	in Verbindung mit den Fertigkeiten und Kenntnisse der Berufsbildpositionen	
4.	Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik	
6.	Verträge, Haftung und Versicherungen	
	zu vertiefen. Dabei ist der betriebliche Ausbildungsschwerpunkt zugrunde zu legen.	

Ausbildungsrahmenplan über die Berufsausbildung zum Kaufmann / zur Kauffra für Spedition und Logistikdienstleistung

- Sachliche Gliederung -

Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Position vermittelt
1	Der Ausbildungsbetrieb	
1.1	Stellung, Rechtsform und Struktur a) Zielsetzung und Geschäftsfelder des Ausbildungsbetriebes sowie seine Stellung am Markt beschreiben b) Rechtsform des Ausbildungsbetriebes darstellen c) Zusammenarbeit des Ausbildungsbetriebes mit Wirtschaftsorganisationen, Verbänden, Behörden und Gewerkschaften beschreiben d) Kooperationsformen in der Branche und deren Vor- und Nachteile aufzeigen e) Aufbau- und Ablauforganisation sowie Zuständigkeiten im Ausbildungsbetrieb erläutern	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
1.2	Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht a) Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag feststellen und die Aufgaben der an der Berufsausbildung Beteiligten beschreiben b) Ausbildungsordnung mit dem betrieblichen Ausbildungsplan vergleichen c) Nutzen beruflicher Weiterbildung für die berufliche und persönliche Entwicklung sowie für den Betrieb darstellen	☐ ☐ ☐
1.3	Personalwirtschaft, arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften a) betriebliche Ziele und Grundsätze der Personalplanung, -beschaffung und des Personaleinsatzes beschreiben b) Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag erläutern c) gesetzliche, tarifliche und betriebliche Arbeitszeitregelungen anwenden d) Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte betriebsverfassungsrechtlicher Organe erklären e) die für das Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen sowie tarifliche Vorschriften erläutern f) Nachweise für das Arbeitsverhältnis erläutern und die Positionen der eigenen Entgeltabrechnung beschreiben	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
1.4	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen	☐ ☐ ☐ ☐

	g) Aufzeichnung von Lagerdaten und ihre Weiterleitung innerhalb der Transportkette überwachen	☐
5.3	Sammelgut- und Systemverkehre a) Marktinformationen erschließen b) Leistungen von Sammelgut- und Systemverkehren anbieten c) Kunden organisatorische und zeitliche Abläufe sowie Möglichkeiten der Sendungsverfolgung erläutern d) Versendungen durchführen e) Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten darstellen f) Preisbildung und Abrechnung erläutern	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
5.4	Internationale Spedition a) Vorschriften im grenzüberschreitenden Verkehr berücksichtigen b) Einsatzmöglichkeiten von Speditionsdokumenten darstellen c) zoll- und außenwirtschaftliche Rechtsvorschriften berücksichtigen d) das Akkreditivverfahren erläutern, Bestimmungen von Akkreditiven bei der Auftragsabwicklung beachten	☐ ☐ ☐ ☐
5.5	Logistische Dienstleistungen a) logistische Bedürfnisse des Kunden sowie Umsetzungsmöglichkeiten ermitteln, Lösungsvorschläge entwickeln b) bei der Einarbeitung von Logistikkonzepten mitwirken c) bei der Ermittlung und Bewertung von Angeboten zur Erbringung logistischer Dienstleistungen im Ausbildungsbetrieb und bei Dritten mitwirken d) Informationsleistungen des Ausbildungsbetriebes anbieten e) Abläufe und Aufgabenverteilung bei der Umsetzung logistischer Leistungen darstellen f) an der Sicherstellung des Daten- und Informationsflusses zwischen den an logistischen Ketten Beteiligten mitwirken g) vertragliche Leistungsvorgaben umsetzen, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Beteiligten berücksichtigen h) Abweichungen in logistischen Prozessen feststellen und zur Beseitigung beitragen i) Vorgänge dokumentieren, Daten analysieren und für die Kunden bereitstellen k) Daten für Leistungsabrechnungen erfassen l) bei Verbesserungen von logistischen Prozessen mitwirken	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
6	Verträge, Haftung und Versicherungen a) Rechtsgrundlagen des Speditionsvertrages und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Vertragspartner erläutern b) Rechtsbeziehungen aus Fracht- und Lagerverträgen sowie Verträgen über logistische Dienstleistungen von den Rechtsbeziehungen aus dem Speditionsvertrag abgrenzen c) Rechtsvorschriften und Beförderungsbedingungen von zwei Verkehrsträgern anwenden d) branchen- und betriebsübliche allgemeine Geschäftsbedingungen anwenden e) Speditionsverträge abschließen f) Frachtverträge abschließen g) Schadenersatzansprüche prüfen, Regressansprüche gegenüber Dritten wahren, Regulierungen veranlassen h) Verkehrshaftungs- und Warenversicherungen des Ausbildungsbetriebes nutzen, insbesondere für auftragsbezogene Deckung sorgen i) Kunden über Risiken informieren, Möglichkeiten der Absicherung erläutern, Versicherungsschutz	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

	für Kunden besorgen k) Rechte und Pflichten aus betrieblichen Haftpflicht- und Sachversicherungsverträgen wahrnehmen	☐
7	Marketing a) Anforderungen an speditionelle und logistische Dienstleistungen insbesondere im Bereich von Produktion, Beschaffung und Distribution ermitteln und bewerten b) die Produktpalette des Ausbildungsbetriebes mit den Angeboten der Speditions- und Logistikbranche vergleichen c) Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu Kunden und Interessenten situationsgerecht nutzen d) Kundengespräche vorbereiten und führen e) bei der Betreuung und Ausweitung des Kundenkreises mitwirken	☐ ☐ ☐ ☐ ☐
8	Gefahrgut, Schutz und Sicherheit a) Gefahren im Umgang mit Gefahrgut unter Berücksichtigung der Gefahrenklassen und –symbole sowie Stoffeinteilungen beachten b) güterbezogene Sicherheitsvorschriften beachten c) Maßnahmen zur Schadenverhütung und Schadenminderung treffen und überwachen d) Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen begründen und beachten	☐ ☐ ☐ ☐
9	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	
9.1	Zahlungsverkehr und Buchführung a) Grundsätze einer ordnungsgemäßen Kassenführung beachten b) Forderungen und Verbindlichkeiten überwachen c) Zahlungsvorgänge bearbeiten d) Maßnahmen bei Zahlungsverzug einleiten e) Aufbau und Inhalt des betrieblichen Buchungssystems berücksichtigen f) vorbereitende Arbeiten für die Buchung durchführen g) im Ausbildungsbetrieb anfallende Steuern und Abgaben berücksichtigen h) vorbereitende Arbeiten für den Jahresabschluss durchführen	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
9.2	Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling a) Aufbau der betrieblichen Kostenrechnung erläutern, Funktion des Controlling erklären b) Kosten und Erträge von erbrachten Dienstleistungen berechnen und bewerten c) Daten für die Kalkulation ermitteln d) an kaufmännische Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben des Ausbildungsbetriebes mitwirken e) Daten für die Erstellung von Statistiken beschaffen, Statistiken erstellen und präsentieren f) an Aufgaben des kaufmännischen Berichtswesens im Ausbildungsbetrieb mitwirken	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
9.3	Qualitätsmanagement a) qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden b) zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsprozessen beitragen c) den Zusammenhang zwischen Qualität und Kundenzufriedenheit erklären und die Auswirkung auf das Betriebsergebnis darstellen	☐ ☐ ☐